

Kennzahlen der Biopower-Anlage Ormalingen

System-Entwickler/-Lieferanten

- Vergärungsanlage = Eisenmann AG, Böblingen (D)
- Blockheizkraftwerk = IWK AG, Winterthur (CH)

Planer

- Gesamtplanung = Biopower Nordwestschweiz AG & Eisenmann AG
- Bauplanung = GRG Ingenieure AG, Gelterkinden (CH)

Kosten

Die Realisierungskosten der Biopower-Anlage Ormalingen sich auf rund 3.5 Millionen Schweizer Franken.

Inbetriebnahme

Die Biopower-Anlage Ormalingen wurde am 23. November 2008 in Betrieb genommen.

Bioabfallannahme

Pro Jahr werden fast 6'000 Tonnen Bioabfälle aus Haushaltungen, der Landschaftspflege, der Lebensmittel- und Genussmittelindustrie, der Gastronomie sowie von Landwirtschaftsbetrieben in der Biopower-Anlage Ormalingen angenommen und verwertet.

Biogasproduktion

Bei der Vergärung der fast 6'000 Jahrestonnen Bioabfälle fallen knapp 1 Millionen m³ Biogas an.

Gärgutproduktion

Aus der Vergärung werden jährlich ca. 5'000 Tonnen Gärgut in fester und flüssiger Form auf örtliche landwirtschaftliche Flächen ausgebracht.

Energiebilanz

Aufbereitetes Biogas zu el. Strom	ca.	1'800'000 kWh pro Jahr	
Aufbereitetes Biogas zu Wärme	ca.	<u>1'900'000 kWh pro Jahr</u>	
Gesamt-Energieproduktion	ca.	3'700'000 kWh pro Jahr	100%
Energiebedarf der Anlage			
El. Strom:	ca.	314'000 kWh pro Jahr	
Wärme:	ca.	<u>732'000 kWh pro Jahr</u>	<u>ca. - 1'046'000 kWh pro Jahr 28%</u>
Energiegewinn	ca.	<u>2'654'000 kWh pro Jahr</u>	<u>72%</u>

Beitrag gegen den Treibhaus-Effekt

- Versorgung von jährlich 450 Einfamilienhäusern mit CO₂-neutralem elektrischem Strom und 95 Einfamilienhäusern mit CO₂-neutraler Wärme.
- Über 650 Tonnen CO₂-Ausstoss kann jährlich mit der energetischen Nutzung des produzierten Biogases substituiert werden.